



HINTERGRUNDINFORMATION

LEHRSTUHL FÜR STÄDTEBAU UND REGIONALPLANUNG DER TU MÜNCHEN

PROJEKT KUNSTAREAL MÜNCHEN

Lehrstuhlinhaberin/Projektleitung:	Prof. Sophie Wolfrum, Ordinaria
Projektkoordination:	Dipl.-Ing. Univ. Susanne Schaubeck
Wiss. Mitarbeiter:	Dipl.-Ing. Univ. Heiner Stengel Dipl.-Ing. Univ. Hanne Rung
Student. Mitarbeiterin:	Liesa-Marie Hugler, cand. arch.

Das Projekt Kunstareal München

Der Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung wurde von der Stiftung Pinakothek der Moderne beauftragt, die im April 2009 durchgeführte Konferenz Kunstareal München inhaltlich vorzubereiten. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Landeshauptstadt München moderiert der Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung der Technischen Universität München seit Januar 2010 in einem zweijährigen Prozess die weitere Entwicklung des Kunstareals in München. Eine Lenkungsgruppe, eine Projektgruppe sowie weitere Arbeitsgruppen steuern das laufende Projekt. Die Stiftung Pinakothek der Moderne begleitet als Initiatorin der im April 2009 durchgeführten Konferenz Kunstareal München weiterhin das Projekt.

Weitere Informationen: www.kunstareal.de | www.projekt-kunstareal.de | www.stb.arch.de

Historie des Lehrstuhls für Städtebau und Regionalplanung der TU München

Der Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung wurde am 7. Juli 1908 mit der Berufung von Theodor Fischer zum ordentlichen Professor an die Architekturabteilung der TU München begründet. Zum 100-jährigen Lehrstuhljubiläum wurde die Ausstellung „MULTIPLE CITY. Stadtkonzepte 1908 | 2008“ im Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne gezeigt.

Das Profil des Lehrstuhls

Städte haben ihre lokale Eigenart und Besonderheit, unterliegen zugleich auch universellen gesellschaftlichen Mechanismen. Neue Strukturen von Kommunikation und Mobilität, Privatem und Öffentlichem, kultureller Repräsentation und Alltag erzeugen neue Ausprägungen von Städten: Stadtlandschaften, disperse Stadttagglomerationen, wachsende und schrumpfende Städte, Städte der Wohlhabenden und die „selfmade cities“ der Armen, Umweltkrisen und -katastrophen, Heimat und Fremde. Die Kernkompetenz der Architektur, Räume zu artikulieren, wird auf diese unterschiedlichsten Situationen der Städte bezogen. Ein architektonisches Konzept von Urbanistik steht im Zentrum von Lehre und Forschung.

Die Forschungsthemen des Lehrstuhls

Stadtlandschaft, disperse Städte, Netzstadt // multiple city, Stadtkonzepte der Gegenwart // Kontext und Authentizität // Heterogenisierung und Homogenisierung, Lokal und Global // Identität und Branding // pictorial strategies, Stadtbild und Stadtraum // Selbst und Solidarität, Neuer Stellenwert des Privaten und Öffentlichen in den Städten der Gegenwart // Kommunikation und Mobilität, Mobilitätsräume, Megacities // Performativität urbaner Räume, situativer Urbanismus // architektonische Urbanistik //

Pressekontakt des Lehrstuhls:

Dipl.-Ing. Susanne Schaubeck

Dipl.-Ing. Hanne Rung

TU München, Lehrstuhl für Städtebau und Regionalplanung

Arcisstr. 21

80333 München

Telefon: +49/(0)89/289-22549

E-Mail: info@projekt-kunstareal.de